

## GESCHÄFTSSTELLE

Dornacherstrasse 101  
Postfach  
CH-4008 Basel  
Tel. 061 365 99 99  
Fax 061 365 99 90  
sts@tierschutz.com  
www.tierschutz.com

Postkonto 40-33680-3  
Bankverbindung:  
Basler Kantonalbank

Mitglied der World Society  
for the Protection  
of Animals (WSPA)

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS  
PROTECTION SUISSE DES ANIMAUX PSA  
PROTEZIONE SVIZZERA DEGLI ANIMALI PSA  
PROTECCIUN SVIZRA DALS ANIMALS PSA



Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz  
Centre de coordination pour la protection des amphibiens et des reptiles de Suisse  
Centro di coordinamento per la protezione degli anfibi e dei rettili in Svizzera

Basel und Neuenburg, 24. Februar 2010

**Aktuelle Meldung an die Redaktionen:**  
**In den nächsten Tagen ist mit Amphibienwanderungen zu rechnen!**

## Amphibien auf Hochzeitswanderung!

**Es ist wieder soweit: Der Schweizer Tierschutz STS und die karch warnen Autofahrerinnen und Autofahrer vor den Hochzeitswanderungen der Amphibien. Bei diesen Wanderungen überqueren hunderttausende von Amphibien Strassen – viele werden dabei totgefahren. Sobald die Nächte wärmer werden, werden die Tiere loswandern.**

Wie jeden Frühling treten die Amphibien ihre oft kilometerlange Wanderung zu ihrem Laichgewässer an. Sie begeben sich auf diese gefährliche Hochzeitsreise, um für Nachwuchs zu sorgen. Für viele Frösche, Kröten und Molche ist diese Reise aber lebensgefährlich, da sie oft Strassen überqueren müssen. Dabei werden jedes Jahr hunderttausende totgefahren. Fällt die witterungsbedingte Massenwanderung auf ein Wochenende mit viel Verkehr, kommt es zu regelrechten Massakern, die ganze Populationen gefährden.

Ideale Bedingungen für die Hochzeitsreise herrschen, wenn der Schnee weg ist, die Nächte feucht sind und die Temperaturen einige Grade über dem Gefrierpunkt liegen. Gemäss den Prognosen ist in den nächsten Tagen in grossen Teilen der Schweiz mit solchen Wetterbedingungen zu rechnen.

### **Retter in der Nacht!**

Der karch kennt in der Schweiz über tausend problematische Stellen, wo Amphibien in grossen Zahlen eine Strasse queren. An vielen dieser Strassenabschnitte werden spezielle Amphibien-Schutzzäune aufgestellt. Damit werden die wandernden Tiere abgefangen und anschliessend von freiwilligen Helferinnen und Helfern sicher über die Strasse gebracht. Auch STS-Sektionen beteiligen sich an diesen Rettungsaktionen. Bei dieser nicht ungefährlichen Arbeit sind die Helfer und Helferinnen jede Nacht bei Wind und Wetter im Einsatz. Dabei sind sie auf die Rücksicht der Autofahrer angewiesen! Der Schweizer Tierschutz STS und die karch rufen auf, bei Nacht mit grosser Vorsicht zu fahren und auf Amphibien auf der Fahrbahn zu achten. An kritischen Strassenabschnitten wird um langsames Fahren (40 km/h) gebeten. Wenn möglich sollen bekannte Strecken mit Amphibienwanderungen gemieden und Umfahrungsstrassen benutzt werden.

### Weitere Auskünfte:

Schweizer Tierschutz STS, Peter Schlup, Fachstelle Wildtiere, Tel. 079-752 47 84  
karch, Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz Schweiz, Tel. 032-725 72 07